

Es war einmal ...

Vor 70 Jahren nahm die Nadelfabrik Haase die Produktion in Leinzell auf. In den bei der Firma Julius Miller gemieteten Räumen wurden 1947 zunächst Wirknadeln hergestellt. Mit Mitteln aus dem Marshall-Plan konnte 1950 ein eigenes Fabrikgebäude in der Brunnenwiese erstellt werden. Als eine „Burg der Arbeit“ über dem Dorf bezeichnete Landrat Burkhardt den Neubau, in dem zunächst 120 Arbeitskräfte ihr Auskommen fanden. – Mitte der Sechzigerjahre waren es 500. – 1990 arbeiteten nach dem Konkurs in der Nachfolgefirma „Leinzeller Nadel- und Feinwerktechnik“ (LNF) noch 72. – 1995 wurde nach erneutem Konkurs die LNF liquidiert.